

Die Biografie von Reinhold Vetter

Bronislaw Geremek

Der Strategie der polnischen Revolution

ist mit finanzieller Unterstützung
der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit
im Berliner Wissenschafts-Verlag erschienen.



EINLADUNG

uAwg bis 26.3.2014

E-Mail: bwv@bwv-verlag.de

Berliner Wissenschafts-Verlag
Botschaft der Republik Polen
Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung
Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde
Deutsch-Polnische Gesellschaft

Wir laden ein zu einer Veranstaltung mit dem Thema

Bronisław Geremek und sein Vermächtnis für Europa

am Mittwoch, 2. April 2014, 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr)

in die Vertretung der Europäischen Kommission, Berlin,
Unter den Linden 78/Pariser Platz,
U- und S-Bahn Brandenburger Tor

Begrüßung: Prof. Dr. *Rita Süßmuth*

Podiumsteilnehmer:

Heinrich August Winkler,

Professor (em.) für Neueste Geschichte,
Autor der *Geschichte des Westens*, lange Jahre mit Geremek befreundet

Eduard Mühle,

Professor für Geschichte Ostmitteleuropas und Osteuropas, 2008 bis
2013 Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Warschau

Dr. Jerzy Margański,

Botschafter der Republik Polen in Deutschland,
1999–2001 Büroleiter Geremeks in dessen Zeit als Außenminister

Dr. Gunter Hofmann,

langjähriger Korrespondent der ZEIT,
Autor des Buches „Polen und Deutsche – Der Weg zur europäischen
Revolution 1989/90“

Reinhold Vetter,

Publizist, Autor der Biografie „Bronisław Geremek – Der Strategie
der polnischen Revolution“

Moderation: Dr. *Manfred Sapper,*
Chefredakteur der Zeitschrift OSTEUROPA

Als führender Bürgerrechtler Polens gehörte Bronisław Geremek zu den Strategen des epochalen Wandels von 1989. Nach dem Machtwechsel agierte er als parlamentarischer Anwalt der Regierung von Tadeusz Mazowiecki, die einschneidende demokratische und marktwirtschaftliche Reformen durchsetzte. Die spätere Integration Polens in die NATO und die EU trug auch und gerade seine Handschrift. Die deutsch-polnische Aussöhnung war ihm eine Herzensangelegenheit. Als Historiker des Mittelalters erwarb sich Geremek wissenschaftliche Reputation in ganz Europa. Er war Träger des internationalen Karlspreises zu Aachen und des Ordens Pour le Mérite, sprach im Deutschen Bundestag und zählte führende Wissenschaftler, Politiker und Publizisten in ganz Europa und in den USA zu seinen regelmäßigen Gesprächspartnern.